

Daniel Danis

Daniel Danis, geboren 1962, lebt als Schriftsteller und bildender Künstler in Saguenay, Québec. Seine Arbeiten wurden in Kanada und Frankreich mehrfach ausgezeichnet. Er gilt heute als einer der wichtigsten französischsprachigen Schriftsteller. Außer in Québec wurden seine Stücke in Schottland, Irland, Frankreich, Belgien, Deutschland und Italien gespielt. Sie zeichnen sich durch eine kraftvolle Sprache, lebendige Bildhaftigkeit und eine eigenwillige Erzähltechnik aus. Über seine eigene Arbeit sagt Daniel Danis: "Wenn meine Charaktere tragische Leben führen, dann befähigt sie das, ihrem immensen Wunsch nach Leben Ausdruck zu verleihen. Mein Theater richtet sich mehr an das Unbewusste als an die Psychologie."

Theaterstücke

Celle-là

Das Lied vom Sag-Sager

Uraufführung:

1998 | Espace Go, Montreal

Deutschsprachige Erstaufführung:

31.03.2000 | Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin

Regie: Peter Wittenberg

Die Steinbrücke und die Bilderhaut

Uraufführung:

1997 | Théâtre La Barraca (Espace Prévert), Paris

Kieselasche

Deutschsprachige Erstaufführung:

20.12.2002 | Theater Neumarkt, Zürich (unter dem Titel *Steinasche*)

Regie: Crescentia Dünsser

Kiwi

Uraufführung:

06.12.2007 | Theatre Le Grand Bleu, Mons

Regie: Daniel Danis

Deutschsprachige Erstaufführung:
09.10.2009 | Württembergische Landesbühne, Esslingen
Regie: Marco Süß

Land am Meer
Uraufführung:
23.10.2007 | Théâtre d'Aujourd'hui, Montréal
Regie: Gill Champagne

Zungenspiel der Felsenhunde
Uraufführung:
Januar 2001 | Théâtre Aujord'hui, Montreal

Hörspiele

Das Lied vom Sag-Sager
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: SR/DLF 2001
Musik: Thomas Dalle
mit: Felix von Manteuffel, Ulrich Gall, Matthias Matschke, Elise Caron, Andrea Kiefer
Regie: Marguerite Gateau

Ursendung: SR/DLF 2001 SR: 7.4.2001

Kieselasche
Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück
Produktion: DLR Berlin 2004
mit: Christin König, Matthias Walter, Christian Redl, Karina Plachetka, Joachim
Schönfeld
Hörspieleinrichtung und Regie: Ulrich Lampen

Ursendung: DLR Berlin: 25.4.2004